

Gottesdienste in GGS - Betreuungsproblem

Beitrag von „Schantalle“ vom 7. Mai 2017 20:33

Zitat von Lehramtsstudent

... Wenn ihr den Gottesdienst schon länger anbietet, müsst ihr das auch beibehalten, selbst bei sinkender Schülerzahl - die Eltern steigen euch sonst auf die Barrikaden, selbst diejenigen, die einmal im Jahr alibimäßig in die Kirche gehen!...

Was hast du denn nur immer mit den Eltern? Eine Schule *muss* überhaupt keine Gottesdienste anbieten.

Und erstens scheint das Interesse daran sowieso abzunehmen ausserdem zweitens, selbst wenn sich Eltern einen Schuljahressegnungsgottesdienst wünschen würden, Barrikaden sehe ich da keine, auf die es zu klettern gälte.

Das Argument, ein Gottesdienst dürfe nicht 14 Uhr stattfinden, weil die Kinder dann keine Lust mehr hätten verstehe ich auch nicht. Gottesdienste sind freiwillig, wieso müssen sie in der Unterrichtszeit stattfinden? Wenn der Anreiz so gering ist, dass nach dem Mittagessen schon kein Bedarf mehr daran ist, hat ggf. der Pfarrer als Vertreter der Kirche ein Motivationsproblem. Das ist jedoch kein Argument für "Gottesdienst statt Unterricht".